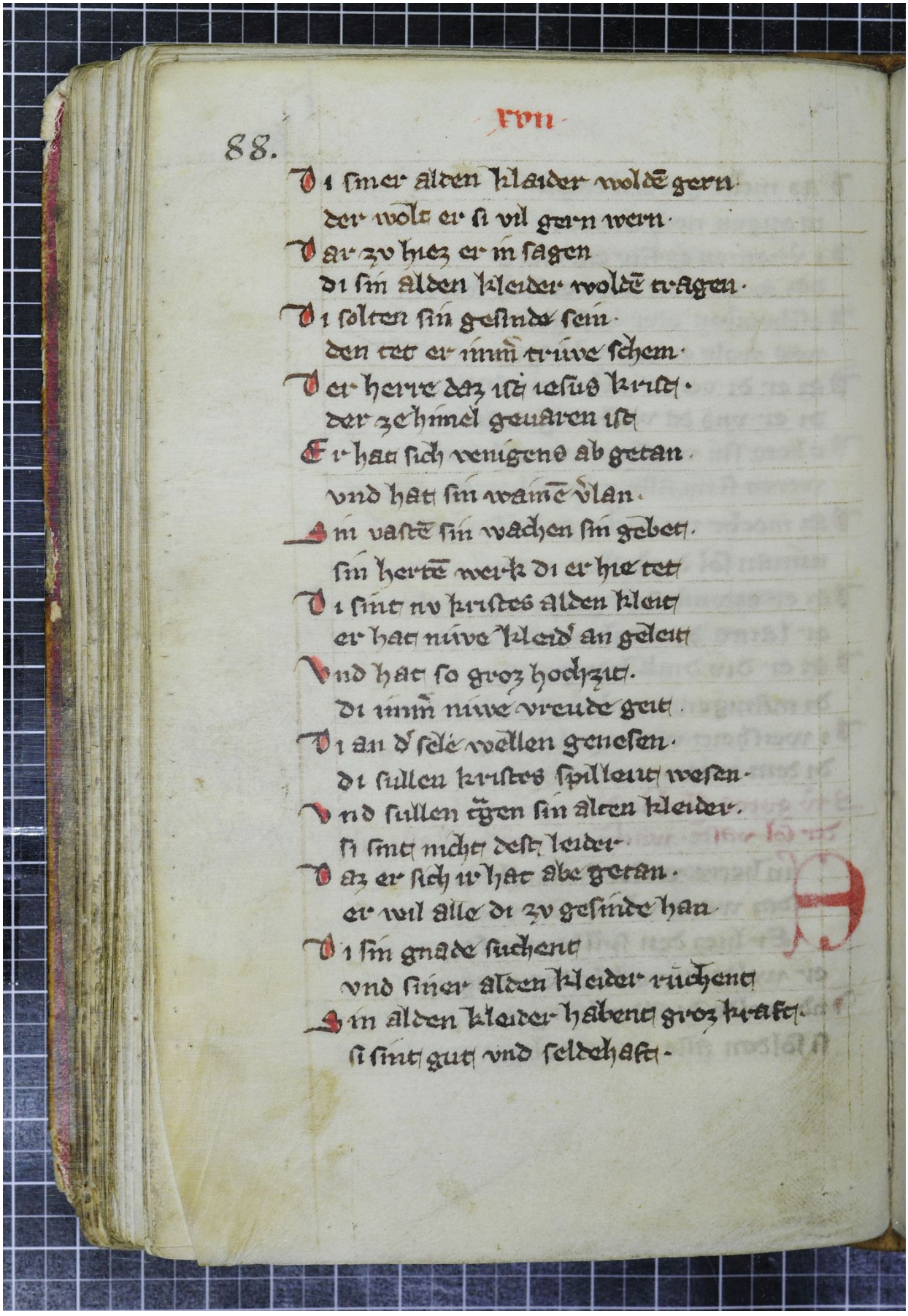
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



88.

Di siner alden klaider woldē gern
der wolt er si vil gern wern.
Dar zv hiez er in sagen
di sin alden kleider woldē tragen.
Di solten sin gesinde sein.
den tet er imm̄ triwe schein.
Der herre daz ist iesus krist.
der ze himel geuaren ist
Er hat sich venigens ab getan.
vnd hat sin waim̄e v̄lan.
Sin vastē sin wachen sin gebet.
sin hertē werk di er hie tet
Di sint nv kristes alden kleit
er hat niwe kleid' an geleit
Vnd hat so groz hochzit.
di imm̄ niwe vreude geit.
Di an d' sele wellen genesen.
di sullen kristes spilleut wesen.
Vnd sullen tr̄gen sin alten kleider.
si sint nicht dest leider.
Daz er sich ir hat abe getan.
er wil alle di zv gesinde han
Di sin gnade suchent
vnd siner alden kleider ruchent
Sin alden kleider habent groz kraft.
si sint gut vnd seldehaft.